



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1923-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

193. Vorstellung 1922/23
Sonntag, den 25. Februar 1923
30. Vorstellung außer Miete

(F. V. B. 10851-11050 und 11651-11700) (B. V. B. 5871-6020)

Im weissen Rössl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weißen Rössl“		Grete Bäck
Leopold Brandmayer, Zahlkellner		Alfred Landory
Wilhelm Giesecke, Fabrikant		Hans Godeck
Ottilie, seine Tochter		Helene Leydenius
Charlotte, seine Schwester		Julie Sanden
Walter Hinzemann, Privatgelehrter		K. Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter		Gretel Mohr
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt		Josef Renkert
Artur Sülzheimer		Ernst Sladeck
Loidl, Bettler		Alexander Kökert
Resi, seine Nichte		Liesl Gerlach
Assessor Bernbach		Kurt Reiß
Emmy, seine Frau		Ilse Lahn
Rätin Schmidt		Emma Schönfeld
Melanie Schmidt		Margarete Ziehl
Forstrat Kracher		Aloys Bolze
Ein Hochtourist		Georg Köhler
Reisender		Willy Resemeyer
Kathi, Briefbotin		Marg. Kersebaum
Franz, Kellner		Adolf Karlinger
Ein Piccolo	} im „Weißen Rössl“	Gustl Römer-Hahn
Mirzl, Stubenmädchen		Marie Enengl
Maij, Köchin		Elise de Lank
Martin, Hausknecht		Hugo Schödl
Josef, Hausknecht		Paul Bieda
Der Portier im „Weißen Rössl“		Hans Wambach
Der Portier zur Post		Karl Zöller
Der Portier zum grünen Baum		August Krebs
Der Portier zur Rudolphshöhe		Julius Nagel
Ein Dampferkapitän		Hermann Trembich
Sepp, Gebirgsführer		Louis Reifenberger
Ein Bootsmann		Robert Walden

Ort der Handlung: Das Salzkammergut

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem ersten Akt größere Pause

Vertraglich beurlaubt: Irene Eden

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 4 $\frac{3}{4}$ Uhr
Kleine Preise

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim. P. 7. 4